

## Vortrag :

### „Ab ins Internet? Aber sicher!“

- Grundlegende Kenntnisse des Windows Betriebssystems werden vorausgesetzt.
  
- Im Gegensatz zu einem Workshop werden bei den Vorträgen theoretische Möglichkeiten aufgezeigt, es wird aber primär nicht auf sofortige praktische Umsetzung Wert gelegt.
  
- Bitte füllt am Schluss des Vortrages den Rückmelde-Fragebogen aus. Ihr helft mir damit, die Vorträge an Eure Wünsche anzupassen.

## Nur „geschützt“ im Internet surfen



Das Internet könnte man mit einem Dschungel vergleichen, in dem es viele Gefahren gibt und wo man sich vor „wilden Tieren“ in Acht nehmen muss.

Daher soll man im Internet immer nur mit einer ausreichend starken Rüstung unterwegs sein. Umgelegt auf Ihren PC sind das eine gute **Firewall** und ein guter **Virens scanner**.

Durch Aufruf von Internet Seiten werden „Ports“ auf Ihrem PC geöffnet, über die Daten an Ihren PC übertragen werden. Diese übertragenen Daten werden durch den Virens scanner auf Schadsoftware überprüft.

In Windows 10 ist bereits standardmäßig eine Firewall und ein guter Virens scanner („Defender“) vorhanden.

Darüber hinaus ist es wichtig, dass Sie Ihre eigenen Daten (z.B. Bilder, Dokumente, etc), die Sie auf dem PC gespeichert haben, immer auch auf ein externes Speichermedium (USB Stick oder externe Festplatte) speichern.

## **Sichere Internet Seiten, Virens Scanner**

Die meisten Internet Seiten sind heute mittels „HTTPS“ verschlüsselt. HTTPS wird zur Herstellung von Vertraulichkeit und Integrität in der Kommunikation zwischen Webserver und Webbrowser (Client) im World Wide Web verwendet.

Mit einem separaten Security Paket (z.B. von Kaspersky oder Norton) können Sie Ihren PC zusätzlich schützen. Diese Pakete bieten außer einem Virenschutz noch zusätzliche Funktionen. Jährliche Lizenzgebühren: ca. 35,-

Neben den kostenpflichtigen Virens Scannern gibt es auch die Möglichkeit, kostenlose Virens Scanner Lösungen wie Avira, Avast oder AVG zu verwenden. Diese „nerven“ allerdings immer wieder mit einer Aufforderung, zur kostenpflichtigen Version zu wechseln.

## Schadsoftware über Spam Mail (Link oder Anhang)

Neben den „gewünschten“ E-Mails von Freunden und Bekannten gibt es immer wieder „unerwünschte“ (JUNK, SPAM) E-Mails von Werbefirmen und potentiellen Betrügern.

Öffnen Sie niemals einen Anhang einer E-Mail, die Sie von einem unbekanntem Absender erhalten haben. Auch dann nicht, wenn das E-Mail von einem „scheinbar“ seriösen Absender kommt („Telekom“, „Visa“, etc).

The screenshot shows an email client window with the following details:

- Subject:** Gewinnanspruch
- From:** ANWALTSKANZLEI VAD <abgvadkvidv@abogado.es>
- Date:** 11.03.2017 22:37
- Reply to:** vadikepatrikabogados@yahoo.com
- Reply to:** office@pcberatung-staud.at

**ABOGADOSVADIK AND PATRIK**  
Paseo de la Delicias 29 , Madrid 28045 Spain  
TEL. 0034 631 396 048 FAX. 0034 911 232 384  
E-mail: [abogadosvadikpatrik@yandex.com](mailto:abogadosvadikpatrik@yandex.com)

**AKTENZEICHEN: GN/57-876/98-04**  
**KUNDENUMMER: MD-MA/YGHD-502**

Abschließende Mitteilung für die Zahlung des nicht beanspruchten Preisgeldes  
Wir möchten Sie informieren, dass das Büro des nicht Beanspruchten Preisgeldes in Spanien, unsere Anwaltskanzlei ernannt hat, als gesetzliche Berater zu handeln, in der Verarbeitung und der Zahlung eines Preisgeldes, das auf Ihrem Namen gutgeschrieben wurde, und nun seit über zwei Jahren nicht beansprucht wurde.

Der Gesamtbetrag der ihnen zusteht beträgt momentan 8.540.225.10 EURO

Das ursprüngliche Preisgeld betrug 5.906.315,00 EURO. Diese Summe wurde fuer nun mehr als zwei Jahre, Gewinnbringend angelegt, daher die aufstockung auf die oben bennante Gesamtsumme. Entsprechend dem Büros des nicht Beanspruchten Preisgeldes, wurde dieses Geld als nicht beanspruchten Gewinn einer Lotteriefirma bei ihnen zum verwalten niedergelegt und in ihrem namen versichert.

Nach Ansicht der Lotteriefirma wurde ihnen das Geld nach einer Weihnachtsförderunglotterie zugesprochen. Die Kupons wurden von einer Investmentgesellschaft gekauft. Nach Ansicht der Lotteriefirma wurden sie damals Angeschrieben um Sie über dieses Geld zu informieren es hat sich aber leider bis zum Ablauf der gesetzten Frist keiner gemeldet um den Gewinn zu Beanspruchen..

1 Anhang: ANMELDEFORMULAR FÜR DEN GEWINNANSPRUCH.pdf 190 KB

Klicken Sie bei SPAM Mails auch niemals auf einen Link (Verweis auf eine andere Internet Seite), der im E-Mail Text enthalten ist.

Im Zweifelsfall überprüfen Sie, zu welcher Internet Seite die vorhandenen Links in der E-Mail führen.

Die Internet Seite, auf die der Link führt, können Sie im linken unteren Eck des Fensters sichtbar machen, indem Sie die Maus auf den Link nur positionieren (aber **NICHT** klicken) !

Von Raiffeisen Bank <raiffeisen@elba-sicherheitsdienst.at> ☆

Betreff **Wichtige Kundeninformation** 01.01.2018 21:59

An anton (chello) ☆

Schlagwörter **Wichtig**

Thunderbird hat diese Nachricht als Junk eingestuft. Weitere Informationen Kein Junk X

**Sehr geehrter Kunde,**

leider müssen wir Sie informieren, dass wir Ihren Bank Account zu Ihrer eigenen Sicherheit beschränkt haben. Diese Verfahrensweise trat in Kraft, weil Sie bisher **nicht** unsere Sicherheits-App installiert haben.

Damit wir Ihnen wieder den gewohnten Service bieten können, ist die Installation unserer Sicherheits-App zwingend notwendig. Bitte starten Sie die Installation der App unverzüglich über den unten angezeigten Button. Bei diesem Vorgang) entstehen für Sie **keine** Kosten. Sollten Sie dieser Aufforderung innerhalb einer Frist von **14 Werktagen** nicht nachkommen ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von **29,95 Euro** fällig.

[Zur Sicherheits-App](#)

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und bitten die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

**Mit freundlichen Grüßen**

© 2018 Raiffeisen Bank

<http://banking.raiffeisen.at.id0567054.gdn/logincenter/> 21 Tagesplan ^

## Browser Hijacking („Entführung“)

Virens Scanner schützen zwar vor wirklichen Schadprogrammen (Viren, Trojaner, etc), aber manche unerwünschten Werbeprogramme ( wie z.B. Ask oder Babylon – ersetzen Ihre Standard Suchmaschine) werden nicht blockiert.

Hier kann das Programm „ADWCleaner“ Abhilfe schaffen, wenn Sie es auf Ihrem Computer installieren. Geladen werden kann das Programm z.B. von der Seite: [http://www.chip.de/downloads/AdwCleaner\\_58118522.htm](http://www.chip.de/downloads/AdwCleaner_58118522.htm)



## Windows Nutzer ohne Admin Rechte

Eine weitere Möglichkeit, die Sicherheit für ihren Computer zu erhöhen, besteht darin, dass Sie sich im Normalfall nur mit einem Benutzer anmelden, der **keine** „Administrator“ Rechte besitzt.

Dazu müssen Sie einen zweiten Benutzer ohne Administrator Rechte einrichten. Sie können sich dann alternativ mit Ihrem ursprünglichen Benutzer ( mit Admin-Rechten) oder mit dem neu erstellten Benutzer (ohne Admin-Rechte) anmelden.

Wenn Sie mit einem Benutzer ohne Admin Rechte arbeiten, kann kein Schadprogramm unabsichtlich auf Ihrem PC installiert werden.

## Sicheres Online Shopping

Eine weitere wichtige Funktion des Internet ist die Möglichkeit der online Bestellung von Waren, die Sie dann zugeschickt bekommen oder auch in einem angegebenen Geschäft abholen können.

Bei jedem Online Shop müssen Sie sich zunächst erstmalig „registrieren“. Hier müssen Sie eine tatsächliche E-Mail Adresse angeben, da Sie auf diese E-Mail Adresse eine Nachricht vom Online Shop bekommen, um die Registrierung erfolgreich abzuschließen. Bei der Registrierung legen Sie auch Ihr Passwort für alle weiteren Anmeldungen bei diesem Online Shop fest.

Nach der Registrierung sind Sie Kunde des Online Shops und es genügt dann in Folge eine einfache Anmeldung („Login“) mit Angabe Ihrer E-Mail und Ihres Passwortes, das Sie bei der Registrierung festgelegt haben.

Sie können nun das Warensortiment des Online Shops durchsuchen und die gewünschten Artikel in den „Einkaufswagen“ legen.

Als nächstes klicken Sie auf „Zur Kasse gehen“, um den Einkauf abzuschliessen. Sofern Sie noch keine Zahlungsoptionen bei diesem Online Shop hinterlegt haben, müssen Sie eine Zahlungsoption auswählen. Im allgemeinen ist es am einfachsten, mit Kreditkarte zu zahlen.

Man kann aber auch sogenannte „Prepaid“ Kreditkarten verwenden, die man im vorhinein mit einem bestimmten Betrag „auflädt“.

Manche Online Shops bieten darüber hinaus auch andere Zahlungsoptionen (Direktüberweisung, Rechnung, etc)

### **Achtung!**

Ihre Verpflichtung zum Kauf des Artikels entsteht durch einen Klick auf eine Schaltfläche „Jetzt kaufen“ oder „kostenpflichtig bestellen“ oder ähnlich.

Gefällt Ihnen der Artikel nach der Lieferung nicht oder wollen Sie aus einem anderen Grund den Kauf rückgängig machen, haben Sie (mit bestimmten Ausnahmen) die Möglichkeit eines 14-tägigen Rücktrittsrechts.

## **Sicheres Telebanking**

In einem ersten Schritt kontaktieren Sie Ihre Hausbank und beantragen einen Zugang zu „Internet Banking“ für Ihr Konto. Sie erhalten dann in einigen Tagen über die „normale“ Post einen Brief von Ihrer Bank, in dem alle notwendigen Zugangsdaten enthalten sind.

Bei Ihrer ersten Anmeldung im Internet mit diesen Zugangsdaten sollten Sie Ihr voreingestelltes Passwort ändern. Wählen Sie ein Passwort, das nicht zu kurz ist (länger als 8 Zeichen), und möglichst aus einer Kombination von Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen besteht. Verwenden Sie dieses Passwort nur für Internet Banking und nicht für den Zugriff auf andere Internet Seiten.

Schreiben Sie das Passwort in ein kleines Heft (**NICHT** auf einen losen „Schmierzettel“) und verwahren Sie das Heft getrennt von Ihrem Computer auf.

Mit ein wenig Grundkenntnissen und der Einhaltung bestimmter Vorsichtsmaßnahmen ist auch Ihr Internet Banking Zugang sicher:

1. Reagieren Sie niemals auf eine E-Mail, die vermeintlich von Ihrer Bank kommt und Kontodaten von Ihnen anfordert.
2. Kontrollieren Sie regelmäßig Ihren Kontostand und die Buchungen auf Ihrem Konto.
3. Falls Sie dabei Unregelmäßigkeiten entdecken oder Fragen haben, kontaktieren Sie Ihren Bankbetreuer.
4. Falls möglich sollte auf Ihrem Internet Banking Konto nur so viel Geld sein, dass Sie regelmäßige Zahlungen erledigen können. Es sollte auch kein hoher Überziehungsrahmen eingerichtet sein. Sprechen Sie mit Ihrem Bankbetreuer bezüglich eines „Abschöpfungsauftrags“ auf ein zweites Konto, für das kein Internet Banking eingerichtet ist.

Klingt etwas kompliziert, bedeutet aber in Wirklichkeit nur wenig zusätzlichen Aufwand. Sie versperren „im wirklichen Leben“ ja auch Ihre Wohnungstür und lassen nicht jeden in Ihre Wohnung, der an der Tür klingelt.

## **Verwenden Sie Telebanking möglichst nur im eigenen WLAN oder mit eigenem mobilen Internet Zugang (nicht in einem Hotel oder Internet Cafe)**

Internet Banking bringt Ihnen schlussendlich viel Komfort, weil Sie nicht mehr wegen jeder Überweisung in die nächste (immer weiter entfernte) Bankfiliale pilgern müssen. Auch über Ihren aktuellen Kontostand können Sie sich jederzeit bequem von daheim aus informieren.

## Hilfreiche Internet Seiten

Auf der Internet Seite [www.ombudsmann.at](http://www.ombudsmann.at) finden Sie Antworten auf viele Fragen bezüglich Internet Nutzung, z.B.

- Ich habe ein vermeintliches "Gratis"-Angebot bestellt: Muss ich zahlen?
- Was sind „Phishing“ Mails und wie kann ich solche erkennen?
- Wann habe ich ein gesetzliches Rücktrittsrecht?
- u.s.w.

Der Verein ÖIAT (Österreichisches Institut für angewandte Telekommunikation) fördert den kompetenten, sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien.

<https://www.oiat.at/>

Auf der folgenden Seite finden Sie etliche Informationen für die Nutzung des Internet - speziell zugeschnitten für Senioren.

<https://www.saferinternet.at/zielgruppen/seniorinnen/>